

Hessen: Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 12. Febr. 1793. No. 13.

Ausländische Nachrichten.

Paris, vom 3. Febr.

Es herrscht hier Todesstille. — Man merkt, daß man von Russen die Gemüther in den Departements zu trennen und zum Bürgerkrieg zu reizen sucht. — Martinique ist völlig im Aufstande. Von allen Schiffen wehet die weiße Flagge (die Königsflagge.)

Auf die Nachricht, daß Dumourier würdiger Kriegsminister werden, sind die Stocks in London um 1 Procent gefallen. — Den 30. Jan. sind von dem Staatsrathe Extraluriere in alle französische Seehäfen abgedispatcht worden, um auf alle anwesende englische und holländische Schiffe augenblicklich ein Embargo zu legen, und Fregatten und leichte Fahrzeuge auszuschicken, um die englischen und holländischen Kauffahrtsschiffe aufzufangen, und den Handel dieser Nationen zu ruiniren. Das Geschwader in der mittelländischen See hat eben diese Weisung erhalten. — Dumourier ist durch Dünkirchen, Neuport und Ostende nach der Armee gereiset.

Orléans soll nach der Hinrichtung des Königs gesagt haben: wenn mir die Königin ihre Hand giebt, so will ich sie reiten!

Der populäre Erzherzog Karl soll zum Statthalter von Belgien bestimmt seyn. Man zweifelt nicht, daß nicht ein junger freundlicher, galanter Prinz, der großen Aufwand macht, und ein Krieger ist, die Belgier einnehme, allen Parteien gefalle, allen Leidenschaften Nahrung gebe, und allen Hoffnungen ein weites Feld öffne.

Chambon hat seine Stelle als Maire von Paris niedergelegt. — Im Egalité-Palast ist am 1ten ein Colporteur, Baptiste, um Mittag, unter den Bögen, ermordet, und ein anderer gefährlich verwundet worden, weil sie die Leuse Susanna, ein neues Lustspiel verkauften. — Philipp Egalité hat am 2ten vor dem Pariser Departement den Eid als Großadmiral geschworen. Er wird

eine unserer Flotten kommandiren. — Dumourier hat Befehl, mit seiner Armee in Holland einzudringen. — Die Adressen an die Engländer wird von Barrere, Payne u. Condorcet verfertigt. — Zu Rouen kostet ein 6 pfündiger Laib Brod, welcher mit dem Hammer zer schlagen werden muß und kaum zu genießen ist, 22 1/2 Eols und man schlägt sich darum bei den Bäckern.

Unsere meisten Generale sind hier in Konferenz über den künftigen Feldzug. — Der Dauphin wird von seiner Mutter und Tante als König behandelt. — Harembure ist zum Generalkommandant der Rheinarmee ernannt worden.

Am 10. Dec. war bei der gewöhnlichen Prozeßion des Doge und des Senats in Genua ein Aufstand, welcher aber diesmal keine weitere Folgen hatte.

In Cornwallis in England ist ein Aufruhr der Steinkohlenarbeiter ausgebrochen.

(N. R. am 30ten Jan.) Bericht, daß zu Rosny der Maire mit seinen Anhängern neulich zu Ehren des Königs und der königl. Familie Feste angestellt habe. Die Munizipalität ward cassirt und mehrere Anklagedekrete erlassen.

(Am 31ten.) Den Bürgern der Seestädte wird erlaubt Kaperschiffe auszurüsten. — Die Volljährigkeit, die nach einem Dekret im 21ten Jahre eintritt, wird in einigen Fällen auf das 25te eingeschränkt. — Die Grafenschaft Nizza wird mit Frankreich für vereinigt erklärt und den Niederländern ein 14tägiger Termin anberaunt, um zu erklären, ob sie auch einen Theil von Frankreich ausmachen wollen.

(Am 1ten Febr.) Auf den Bericht des Sicherheitsausschusses ward erklärt, daß Frankreich mit England und Holland in Krieg sei und die Korrespondenz mit dem englischen Ministerio seit eines Manifests in den Druck gegeben werden solle. — Die englische Nation soll durch eine Adresse zur Brüderschaft